



BIKE & CAMP 2015



Reiseroute

Der Salento ist **beinahe überall flach**. Mit dem Fahrrad durch diese Gegend zu fahren, ist daher **für alle geeignet**. Wir werden ca. 30 km pro Tag zurücklegen (3 Stunden langsames radeln), wobei wir meistens auf **Nebenstrassen** fahren, viele Pausen am Meer einschieben, geführte Besichtigungen und Italienisch Lektionen erleben werden. "Beschaulichkeit" ist die Philosophie von Salento Bici Tour, um die Landschaft und die Kultur mit all ihren Aspekten genießen zu können.

Tag 1: Die Alimini-seen

Tag 2: Otranto und der ostzipfel italiens

Tag 3: Im naturpark Otranto-Leuca

Tag 4: Immitten del Schatze des Capo di Leuca

Tag 5: Die "west coast"

Tag 6: Das hinterland von Gallipoli

Tag 7: Porto Selvaggio



WAS IST BIKE & CAMP?

Bike & Camp 2013! Eine preiswerte Reise zur Entdeckung der salentinischen Schönheiten per Fahrrad. Bringt eure Campingausrüstung mit, denn wir übernachten ausschließlich auf Zeltplätzen!

WIE IST BIKE & CAMP?

Zwei junge Kenner der Gegend begleiten euch in dieser Woche durch die Landschaften, von Städtchen zu Städtchen und an die Meere des Salento.

Wir führen euch in einem entspannten Rhythmus und mit vielen Pausen zu den Natur- und Kulturschätzen unseres Landstrichs.

Was passiert mit den Zelten und Gepäckstücken? Die laden wir euch nicht auf! Ihr findet alles am Abend auf dem Zeltplatz wieder, auf dem wir die Nacht verbringen werden.

WANN IST BIKE & CAMP?

12 // 18 Juli

22 // 28 august

WAS WIR ANBIETEN!

6 Übernachtung auf dem Zeltplatz
Eintrittsgelder und Verkostungen
Zugticket während der Reise
Begleitung durch Guides
Gepäcktransport
Begleitender Kleinbus
Haftpflichtversicherung

PREIS

190 €

ZUSCHLAG FÜR FAHRRADVERLEIH 70 €

TAG I: DIE ALIMINI-SEEN

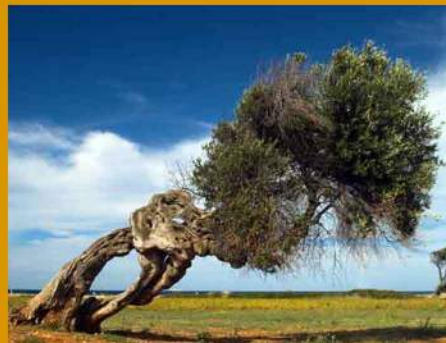


Die Strecke ist flach und in naturräumlicher und kultureller Hinsicht sehr reich. Wir besuchen das Museo Diffuso in Cavallino, eine messapische Siedlung, die für lange Zeit in den Feldern der Grecia Salentina versunken war. Anschließend führen wir euch zum Feuchtgebiet der Alimini-Seen, bevor wir auf dem Campingplatz unsere Zelte aufschlagen.

TAG II: OTRANTO UND DER OSTZIPFEL ITALIENS



Am Morgen besuchen wir den hübschen Altstadt kern von Otranto. Danach geht es ins Hinterland, wo wir auf bronzezeitliche Dolmen und Menhire treffen, auf jahrhundertealte Olivenbäume, auf antike Webstühle, die wieder zum Leben erweckt wurden, und einen Botanischen Garten mit Pflanzen aus aller Welt.



TAG III: IM NATURPARK OTRANTO-LEUCA



Auf den Straßen des Küstennaturparks Otranto-Leuca nähern wir uns Apuliens finis terrae: Capo di Leuca. Während einer der vielen Pausen besuchen wir die Meeresgrotte Zinzulusa. Die Mühe einiger Anstiege während der Reise wird durch das wunderbare Panorama und den Anblick des Canale d'Otranto belohnt.

TAG IV: INMITTEN DER SCHÄTZE DES CAPO DI LEUCA



Wir besuchen den Verteidigungsturm von Salignano und die antike, in den Fels gehauene Ölprelle in Castignano. Auf dem Weg nach Patù rasten wir bei dem antiken Grabmonument Centopietre. Nach einer Fahrt durch bezaubernde Landschaften erreichen wir Specchia und besuchen dort das historische Stadtzentrum. In Tricase steigen wir schließlich in den Zug und fahren zum Campingplatz zurück.



TAG V: DIE "WEST COAST"



Unser Ausflug entlang der salentinischen Westküste ist von weiten Stränden und kristallklarem Meerwasser gekennzeichnet. Wir werden einen Abstecher in den Bioladen „Sarruni“, eine Rast im Park Punta Pizzo und einen Spaziergang im antiken Ort Gallipoli machen.

TAG VI: DAS HINTERLAND VON GALLIPOLI



Wir schauen uns das Bauernmuseum in Tuglie an und nachdem wir an niedrigen Steinmüerchen und Olivenhainen vorbeigeradelt sind, erreichen wir zum Mittagessen den biologischen Landwirtschaftsbetrieb „Piccapane“. In der zweiten Tageshälfte besuchen wir den Ort Galatina und dessen Basilika Santa Caterina d’Alessandria, in der man mittelalterliche Fresken bewundern kann. Nach Gallipoli geht es schließlich im Zug zurück.

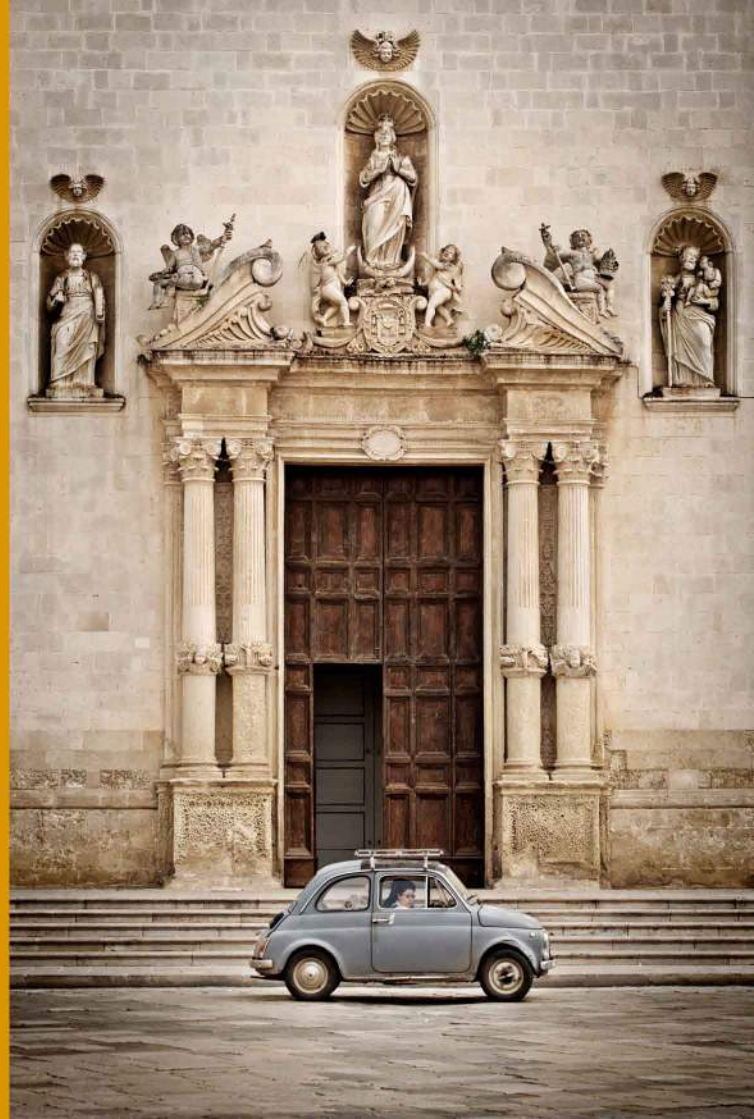


TAG VII

PORTO SELVAGGIO



Dies ist unser letzter Tag. Von Gallipoli radeln wir nach Santa Caterina und spazieren durch den Wald zur anmutigen Bucht von Porto Selvaggio, wo wir uns ausruhen und picknicken werden. Am Nachmittag besuchen wir Nardò, eines der stattlichsten barocken Städtchen des Salento. Nach Lecce kehren wir schließlich im Zug zurück.



www.salentobicitour.org



info@salentobicitour.org
+39 346 086 27 17 | +39 329 127 30 10



REGIONE PUGLIA
Amministrazione Regionale
#CinquantennioSpeciale